

RÖMISCHE GESCHICHTE, ILLUSTRIERT MIT LICHT ROMAN HISTORY ILLUSTRATED WITH LIGHT

Das neue RömerMuseum in Xanten | The new Roman Museum in Xanten

Das neue RömerMuseum im archäologischen Park Xanten wurde am 16. August 2008 eröffnet. Das Gebäude ist eine Kombination aus archäologischem Schutzbau und einem Museum mit insgesamt 1900 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Der Museumsbau erhebt sich auf den Grundmauern des römischen Stadtbades. Form und Größe entsprechen der ca. 25 m hohen monumentalen Eingangshalle, die eines der größten Gebäude der römischen Kolonie war.

Die Ausstellung wird inhaltlich und gestalterisch durch grafische Lichtprojektionen unterstützt, welche Texte und Symbole zitieren und den historischen Kontext illustrieren. Besonders eindrucksvoll erscheint die Projektion eines christlichen Kreuzes im hinteren Teil der Ausstellung. Das Kreuz schwebt auf dem Boden wie eine mystische Vision und weist den Besucher darauf hin, dass die hier gezeigten Exponate im Zeichen des Wandels und der Christianisierung des römischen Imperiums stehen.

Der Derksen GL 700 Projektor bleibt für das Publikum unsichtbar und projiziert per Umlenkspiegel durch eine Öffnung in der abgehängten Deckenkonstruktion.

The new roman museum in the Archaeological Park Xanten was opened on the 16th of August 2008. The building is a combination of archaeological shelter and a museum with an exhibition area of in total 1900 square metres. The museum construction is elevated on the foundation of the roman public bath. Form and extent complies with the about 25 metres high monumental entrance hall which was one of the tallest buildings of the roman colony.

The exhibition is provided substantively and creatively from graphic light projections that cite texts and symbols and illustrate the historical context. Especially impressive is the projection of a Christian cross appearing in the back part of the exhibition.

The cross hovers on the floor like a mystic vision and shows the visitor that the displayed exhibits are signs of the change and the Christianisation of the Roman Empire. Invisible for the audience, the Derksen GL 700 projector projects with a deflection mirror through an opening in the suspended ceiling construction.

Bauherr | Client:
Landschaftsverband Rheinland
Architekten | Architects:
Gatermann + Schossig, Köln
Ausstellungsplanung | Exhibition Design:
Atelier Brückner, Stuttgart
Lichtplanung | Lighting Design:
Kress & Adams, Köln



KUNSTMUSEUM IN DER ALTEN POST, MÜLHEIM (RUHR) ART MUSEUM IN THE FORMER POST OFFICE, MÜLHEIM (RUHR)

Ein historisches Amtsgebäude, neu interpretiert | A historic official building, interpreted anew

Das denkmalgeschützte Gebäude der alten Post befindet sich im Zentrum von Mülheim a. d. Ruhr. Es beherbergt auf drei Etagen die Sammlung Ziegler, mit Malerei und Grafik des 20. Jahrhunderts, unter anderem Werke von Feininger, Kirchner, Marc und Macke. Der Umbau und die Modernisierung des Museums erfolgten 2007 – 2008 unter der Leitung des Architekten Karsten Weber, rheinflügel baukunst, Düsseldorf. Weber realisierte ebenfalls die Lichtprojektion auf dem Innenhof. Mit Hilfe von zwei Derksen GL1200 Außenprojektoren, die auf Masten montiert sind, werden während der Nacht Lichtkreise auf das Gebäude projiziert. Das geometrische Beleuchtungsmuster liegt wie eine zweite Schicht über der Fassade und interpretiert die architektonische Idee neu. Die funktional-repräsentative Architektur eines ehemaligen Amtsgebäudes erhält in der Dunkelheit einen spielerischen, leichten Charakter.

The listed building of the former post office is located in the centre of Mülheim on the Ruhr. Over three floors it hosts the Ziegler collection with paintings and graphic arts of the 20th century, among others the works of Feininger, Kirchner, Marc and Macke. The modification and the rebuilding of the museum happened from 2007 to 2008 in direction of the architect Karsten Weber, rheinflügel baukunst, Düsseldorf. Weber also realised the light projection in the patios. With two Derksen 1200 GL Outdoor projectors, mounted on pylons, light circles are projected up to the building during the night. The geometric lighting pattern appears as a second layer on the facade and gives the architectural idea a new interpretation. The functional representative architecture of a former official building receives a playful, soft character during the darkness.

Ort | Location:
*Kunstmuseum in der alten Post, Viktoria-
platz 1, Mülheim an der Ruhr*

*Architekt (Umbau 2007-2008) | Architect
(rebuilding from 2007 to 2008):*
*Karsten Weber, rheinflügel baukunst, Düs-
seldorf*



PROJIZIERTE WEGLEITSYSTEME | PROJECTING GUIDE SYSTEMS

Die Neugestaltung der Brühltorpassage, St. Gallen | The remake of the Brühltorpassage, St. Gallen

Die Brühltor-Passage in der UNESCO-Welt-erbe-Stadt St. Gallen bildet ein Tor zur Altstadt und zum Stiftsbezirk. Sie ist für BesucherInnen die Visitenkarte der Stadt. Inform Signaletik und Informationsdesign Rorschach entwickelten ein noch kaum gesehenes Leit- und Orientierungssystem: Derksen-Projektoren leuchten dem Fußgänger Informationen über Wege und Ziele buchstäblich vor die Füße. Dreizehn in die Decke eingelassene Projektoren projizieren die Ziele gestochen scharf auf den Granitboden. Die Geräte sind an Punkten platziert, an denen mehrere Wege zur Auswahl stehen, wo Informationen über die Ziele in der Außenwelt erforderlich sind. Die typografische Gestaltung entspricht der Corporate Identity der Stadt.

Diese Innovation ist auch den Juroren des Swiss Graphic Designers Award 2008 aufgefallen: Die Planer und Designer der Inform GmbH haben für ihre Lösung eine Auszeichnung erhalten.

The Brühltor passage in St. Gallen, UNESCO town of legacy of the past, is a gateway to the old town and the collegiate district. It is the business card of the town for the visitors. Inform Signaletik and Informationsdesign Rorschach created a barely seen guide- and orientation system: Derksen projectors illuminate information about paths and objects literally before the pedestrians' feet. Thirteen projectors which are set in the ceiling project the objects on the granite floor in high-definition quality. The appliances are placed on spots with several ways of choice, where information about objects of the outside world is necessary. The typographic creation complies with the corporate identity of the town.

This innovation also attracted attention by the jurors of the Swiss Graphic Designers Award 2008: The planners and designers of Inform GmbH received an award for their solution.

Ort | Location:
St. Gallen, Schweiz | St. Gallen, Switzerland
Bauherr | Client:
Stadt St. Gallen | City of St. Gallen
Architekten | Architects:
Locher & Meier, St. Gallen
Lichtplanung | Lighting Design:
Hellraum GmbH, St. Gallen
Orientierungssystem | Orientation System:
Inform GmbH, Rorschach



LICHTKUNST AM FUNKTURM „COLONIUS“

LIGHTING ART AT THE RADIO TOWER „COLONIUS“

Wie Architektur zum abendlichen Erlebnis wird. | How Architecture becomes an experience in the evening.

Mit einer Höhe von 266 m ist der Colonus der höchste Funkturm in Nordrhein-Westfalen. Das Gebäude ist eine wichtige Landmarke, die weit über die Stadtgrenzen von Köln sichtbar ist. Die Architekten Robert Wetzels und Christian Dieckmann wollten die Bedeutung dieses Bauwerkes mit einer einwöchigen Aktion wieder ins Bewusstsein bringen: Eine Ausstellung im Sockelgeschoss dokumentierte die Entstehung des Funkturms und lieferte umfangreiche bautechnische Informationen. In der Dämmerung und während der Nacht wurde das Gebäude mit bewegten Licht-Projektionen spektakulär inszeniert. Abstrakte Linienmuster wurden aus verschiedenen Richtungen mit Derksen GL1200 A compact Außengeräten projiziert und bewegten sich über den ca. 100 m hohen Turmpfeiler. Die insgesamt 6 Außenprojektoren waren auf Stahlmasten in unmittelbarer Nähe des Turmes montiert.

Wetzels und Dieckmann planen den „Colonus Award“ ins Leben zu rufen, einen internationalen Wettbewerb, der sich an Künstler und Designer richtet, die mit dem Element „Licht“ arbeiten. Die Lichtinszenierung wurde ermöglicht durch die Stadt Köln, die Deutsche Funkturm GmbH, die Deutsche Telekom AG, Derksen Lichttechnik und Rheinenergie.

With its height of 266 metres the Colonus is the highest radio tower in North Rhine-Westphalia. The building is an important landmark which is visible from far over the Cologne city border. The architects Robert Wetzels and Christian Dieckmann wanted to make aware, as it was once, the significance of this building in a one-week-event. An exhibition in the base floor documented the accrument of the radio tower and delivered extensive structural information. At dusk and during the night the building was staged spectacularly with moving light projections. Abstract line patterns were projected from different directions with Derksen

GL 1200 A compact outdoor appliances and they moved over the about 100 metres high tower column. The totalled six outdoor projectors were mounted on steel pylons in immediate vicinity of the tower.

Wetzels and Dieckmann are planning to arise the “Colonus Award”, which is an international contest especially for artists and designers who work with the element “light”. The light staging was made possible

by the municipality of Cologne, Deutsche Funkturm GmbH, Deutsche Telekom AG, Derksen Lichttechnik and Rheinenergie.

Architekt | Architect:
Erwin Heinle
Bauingenieur | Engineer:
Fritz Leonhardt
Lichtplanung | Lighting Design:
Robert Wetzels, Christian Dieckmann



DIE GRÖSSTE LICHTUHR DER WELT THE LARGEST LIGHT CLOCK OF THE WORLD

Das Festival Of Lights 2008 in Berlin | The Festival Of Lights 2008 in Berlin

Beim „Festival of Lights“ lassen zu Beginn der dunklen Jahreszeit aufwändige Lichtinstallationen bekannte Plätze und Gebäude in neuen Farben erstrahlen. Begleitet wird das Festival von zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen zum Thema „Licht“. Zehntausende von Berlinern und internationale Besucher entdeckten zwei Wochen lang eine Stadt in neuem Licht. Lichtdesigner Andreas Boehlke gestaltete in diesem Jahr die größte Lichtuhr der Welt auf dem Marx-

Engels-Forum, die für den Guinness Weltrekord angemeldet ist. Das riesige Zifferblatt mit laufenden Zeigern, sowie das farbige Logo des Sponsors realisierte Boehlke mit Derksen Equipment.

At the “Festival of Lights” famous places and buildings shine in new colours with high quality light installations at the start of the gloomy season. The festival is accompanied by lots of events and campaigns re-

garding the theme “light”. For two weeks tens of thousands of Berliners and international visitors discovered a town in a new light. In that year the light designer Andreas Boehlke created the largest light clock of the world at the Marx-Engels-Forum – nominated for the Guinness World Record. With Derksen Equipment the huge clockface with the moving hands was realised by Boehlke, as well as the coloured logo of the sponsor.



Ort | Location:
Marx-Engels-Forum, Berlin
Lichtplanung | Lighting Design:
Boehlke Elektroinstallationen GmbH
Fotos | Photos:
Christian Kruppa



JADES PRÄSENTIERT MODE MIT FARBLICHT UND PROJEKTIONEN

JADES PRESENTS FASHION WITH COLOURS AND PROJECTED IMAGES

Jades ist der Fashion-Hotspot im Zentrum von Düsseldorf. Dort treffen Rock'n'Roll und Glamour auf orientalisches Design. Die Schaufenster im Frühjahr/Sommer 2009 inszenieren Mode, Schuhe und Accessoires mit farbiger Hintergrundbeleuchtung und bewegten Lichtprojektionen. Eingesetzt werden Lightbrush-Farblichtmodule und Grafik-Lichtwerfer von Derksen Lichttechnik. Die Farblichtmodule können beliebige Farben sowohl permanent als auch im fortlaufenden Wechsel darstellen. Beide Optionen lassen sich einfach per Fernbedienung

programmieren. Die eingesetzten Grafik-Lichtwerfer, Typ GL 200, sind mit Farbfiltern, Prismen und motorbetriebenen Spiegeln ausgestattet und projizieren kaleidoskop-artige Effekte.

Jades is the fashion hotspot in the centre of Düsseldorf. Rock 'n' roll and glamour meet oriental design there. In the spring and summer of 2009 the shop windows stage fashion, shoes and accessories with coloured background lighting and moving light projections. Lightbrush colour light

modules and graphic projectors of Derksen Lichttechnik are used. The colour light modules can represent any colour permanent as well as in a continuous change. Both options can be programmed with a remote control. The applied graphic projectors, type GL 200, are equipped with colour filters, prisms and motor-driven mirrors. They project effects in the form of a kaleidoscope.



Ort | Location:
Jades, Heinrich-Heine-Allee 53
40213 Düsseldorf, Germany

Schaufenstergestaltung
Shop Window Design:
Sayonara Visual Concepts, Düsseldorf

